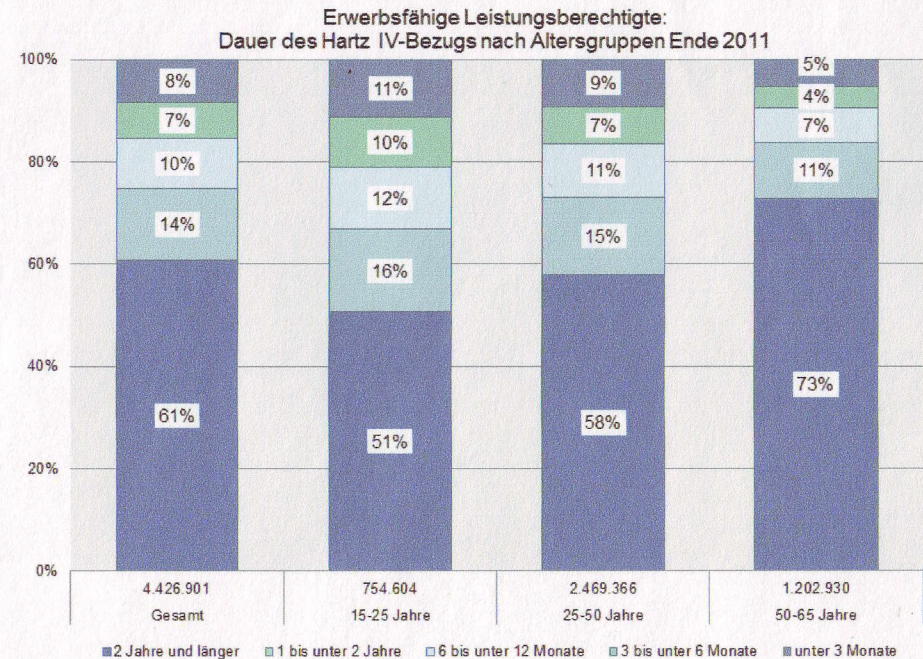


9. O-Ton V: Wer drin ist, muss lange bleiben: das SGB II

Über 60 Prozent aller SGB II-Beziehenden waren Ende 2011 bereits länger als zwei Jahre auf Leistungen aus der Grundsicherung angewiesen. Das belegt die aktuelle Statistik zu Verweildauern der Bundesagentur für Arbeit. Die Zahlen verdeutlichen eindrucksvoll: Ist eine Person einmal im Hartz IV-System angekommen, fällt der Ausweg schwer. Die Verweildauern unterscheiden sich deutlich nach Altersgruppen. Mit höherem Alter ist das Risiko eines Langzeitbezuges deutlich größer. Bei den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten zwischen 50 und 65 Jahren bezogen fast 85 Prozent länger als ein Jahr SGB II-Leistungen, rund 73 Prozent sogar länger als zwei Jahre.

Jüngere Personen zwischen 15 und 25 Jahren liegen mit einem Anteil von 67 Prozent, der zum Stichtag länger als ein Jahr im Hartz IV-Bezug war, merklich darunter. Dass Ende 2011 selbst in der sehr jungen Altersgruppe über die Hälfte (51 Prozent) länger als zwei Jahre Leistungen bezogen, ist alarmierend.



<http://www.o-ton-arbeitsmarkt.de/statistik/hartz-iv-empfang-zwei-drittel-uber-zwei-jahren-im-leistungsbezug>